

Nov./Dez.
2018

GO!

MIT
ADVENTS-
KALENDER
POSTER

**PSSSSSSST!
GEHEIM!!!**

**EIN BUCH
VOLLER
GEHEIMNISSE**

REPORT



**DER SCHATZ
IM ACKER**

**BIBEL
CHECKER**



IN DIESER GO! AUSGABE:

REPORT



4

EIN BUCH VOLLER GEHEIMNISSE
von Familie Hertler aus Sambia

6

WER SUCHT, DER FINDET!
von Familie Eckstein aus Frankreich

10

**FOTOSTORY:
DEM GEHEIMNIS VON ABRAHAM AUF DER SPUR**
von Familie Köhler aus Spanien

14

BIBELENTDECKER
von Rainer und Katharina Kröger aus Ecuador

18

DAS GEHEIMNIS DES CHRISTSEINS
von Paulus und Gabi Hieber aus London

20

EINE STADT VOLLER GEHEIMNISSE
von Michaela Ziegler aus Japan

8

DER SCHATZ IM ACKER

16

GEHEIME BOTSCHAFTEN
So kannst du deine Geheimnisse
unsichtbar verschicken!

22

AUF SCHATZSUCHE!

24

**MEIN WEIHNACHTSGESCHENK FÜR
DIE MISSION**

MIT
ADVENTS-
KALENDER
POSTER

12

BIBEL
CHECKER



SPEZIAL



KUNTBUNTI



HIER KANNST
DU HELFEN



GO!-ONLINE

Du findest das GO!-Heft auch im Internet
unter: www.liebenzell.org/go-online

GO!-QUIZ

Unter: www.liebenzell.org/go-quiz
findest du ein Quiz zur aktuellen GO!-Ausgabe

GO!-ABO

Möchtest du das GO!-Heft
regelmäßig zu dir nach Hause
geschickt bekommen? Dann ruf
einfach an unter: 07052 17-129
oder schreib eine E-Mail mit
deiner Adresse an:
go@liebenzell.org
oder bestelle es im Internet unter:
www.liebenzell.org/go-abo

Impressum

GO! erscheint zweimonatlich
Herausgeber:
Liebenzeller Mission gemeinnützige GmbH
Postfach 12 40, 75375 Bad Liebenzell
Direktor: Johannes Luthle
Missionsdirektor: Martin Auch
Redaktion: Christoph Kiess (V.i.S.P.)
Carolin Bader, Tel. 07052 17-129
Fax: 07052 17-115, E-Mail: go@liebenzell.org
Internet: www.liebenzell.org
Layout: Tube20, Werbeagentur Ludwigsburg
Fotonachweis: Editorialbild: A. Stein
Bilder Artikel Hieber: HMK
IStock: CasarsaGuru, AlexRaths, ChesireCat
Druck: G. W. Zaiser, Nagold
Bezugspreis: jährlich 4,50 €

Bankverbindung: Liebenzeller Mission,
Sparkasse Pforzheim Calw Sparkasse Pforzheim
IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66
Bestellungen und Adressänderungen:
Liebenzeller Mission - ASZ -, Postfach 12 40
75375 Bad Liebenzell, Tel. 07052 17-139
oder: Liebenzeller Mission Schweiz
Heitem 59,3125 Toffen, Schweiz
Bankverbindung: Postscheckkonto 25-138 46-3
oder: Liebenzeller Mission, Österreich
Römerweg 2/3, 5201 Seekirchen, Österreich
Bankverbindung: Raiba Lamprechtshausen-
Bürmoos (BLZ 35 030), Kto.-Nr. 49 999
Abdruck: mit Genehmigung der Hersg. gestattet
ISSN: 32351
Redaktionsschluss: 16.07.2018



HAST DU GEHEIMNISSE?

Sicher hast du schon mal erlebt, dass dir jemand was ins Ohr flüstert, was nicht alle hören sollen. Und wahrscheinlich weißt du auch, wie schwer es sein kann, ein Geheimnis für sich zu behalten, oder? Und hast du schon mal zu jemandem gesagt: „Pssst! Geheim!!!“, damit ein Geheimnis nicht einfach so ausgeplaudert wird?

HEY DU!

JESUS, EIN GEHEIMNIS?



In der Bibel steht, dass Jesus das Geheimnis Gottes ist! Klingt erst mal komisch, oder? Aber es bedeutet, dass alles, was wir über Gott lernen, von ihm verstehen und erkennen, durch Jesus passiert! Jesus ist der Weg zu Gott! Jesus selbst hat sogar mal gesagt: Wer mich sieht, der sieht den Vater. (Johannes 14,9)



SCHÄTZE MUSS MAN AUSGRABEN!

Wenn in Jesus die Schätze Gottes verborgen sind, dann müssen wir sie ausgraben. Und das kann auch mal ziemlich harte Arbeit sein. Willst du mehr über Gott lernen und ihn besser kennenlernen? Dann lies in seinem Wort und rede mit Jesus - das nennt man beten! Sei gespannt, welche Geheimnisse und Schätze du dann in der Bibel entdeckst! Und lass dich nicht entmutigen, wenn du erst mal eine Weile graben musst, bis du etwas Wertvolles entdeckst!

JESUS CHRISTUS SELBST IST DAS GEHEIMNIS GOTTES. IN IHM SIND ALLE SCHÄTZE DER WEISHEIT UND DER ERKENNTNIS VERBORGEN. KOLOSSER 2,2+3

SCHÄTZE AUS DER BIBEL



In dieser GO!-Ausgabe erzählen dir Missionare aus aller Welt, welche Geheimnisse und Schätze sie in der Bibel entdeckt haben und wie sie den Menschen in ihren Ländern dabei helfen, selbst die Geheimnisse und Schätze Gottes zu entdecken!

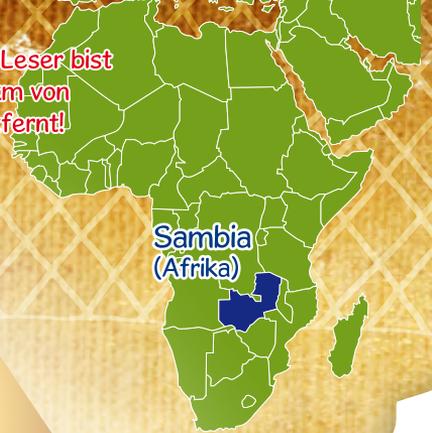
Viel Spaß beim Lesen, Rätseln, Entdecken und Schätze Ausgraben wünscht dir

DIE CARO





▲ Du als GO!-Leser bist
▲ ca. 7 200 km von
▲ Sambia entfernt!



EIN BUCH VOLLER GEHEIMNISSE

1.

In Sambia liest man nicht

„Wenn du etwas vor einem Sambier verstecken willst, dann schreibe es in ein Buch.“ Als mir ein sambischer Freund diesen nicht ganz ernst gemeinten Rat gab, schaute ich ihn fragend an. Geheimnisse in ein Buch schreiben, das jeder lesen kann? Was er damit aber meinte: „Wir lesen so gut wie keine Bücher. Also wissen wir auch nicht, was drin steht.“

2.

Die Bibel als einziges Buch

Tatsächlich ist es so, dass die Menschen in Sambia ihre Geschichten schon immer weitererzählt statt aufgeschrieben haben. Man kann sie also nicht nachlesen.

In den verschiedenen Stammessprachen gibt es oft nur sehr wenige Bücher. Und manchmal ist die Bibel fast das einzige Buch, das jemals in ihrer Sprache geschrieben wurde. Einige Missionare mussten früher sogar erst eine Schriftsprache für die gesprochene Sprache eines

Stammes erfinden,
weil es vorher
keine gab.

3.

Hören statt Lesen

Auch heute noch lieben es die Menschen zuzuhören. Viele kommen sonntags gerne in den Gottesdienst, der oft länger als drei Stunden dauert. Manche besuchen am Nachmittag sogar noch den zweiten Gottesdienst. Bei anderen läuft christliches Programm im Fernsehen, und sie hören dort viele Predigten. Aber selbst lesen und überprüfen, ob das, was im Gottesdienst oder im Fernsehen gesagt wird, auch so in der Bibel steht, das macht so gut wie keiner.

4.



Hans-Peter und Britta Hertler leben mit ihren Kindern Noah (7), Emma (5) und Lea (3) seit 2009 in Sambia. Sie schulen Gemeindeleiter und wollen noch vielen Menschen Jesus und die Bibel wichtig machen.



4.

Böse Betrüger

Leider nutzen das unehrliche Pastoren aus und ziehen den Menschen das Geld aus der Tasche. Es gibt zum Beispiel Pastoren, die in der Gemeinde Seife verkaufen, damit man sich seine Sünden abwaschen kann. Darauf würden viele nicht reinfallen, wenn sie mal in der Bibel lesen würden. Denn da steht, dass nur Gott uns unsere Sünden wegnehmen kann.



Bibelleser wissen mehr

5.

Wir versuchen immer wieder, die Menschen in Sambia zum Lesen zu ermutigen.

Es ist uns wichtig, dass sie Gott und die Bibel besser kennenlernen und merken, wenn sie von anderen angelogen werden. Viele sagen aber, dass ihnen das Lesen schwerfällt.

Eine Frau wurde mal richtig wütend und brüllte Britta an:

„Wenn du noch einmal sagst, dass ich nachlesen soll, dann...“ Es war uns peinlich, als wir herausfanden, dass die Frau gar nicht lesen konnte. Aber man kann es lernen. Lesen ist wie Krafttraining: Am Anfang ist es gar nicht so einfach, aber je länger und mehr man übt, desto stärker wird man, beziehungsweise umso besser kann man lesen. Das hast du sicher auch schon erlebt.



6.

Entdecke die Geheimnisse

Wann immer wir eine Gemeinde besuchen, haben wir eine Kiste mit Büchern dabei. Darunter sind vor allem verschiedene Bibelübersetzungen und Liederbücher. Unser Wunsch ist es, dass die Menschen in Sambia mehr lesen, denn die beste Nachricht der Welt steckt in einem Buch.

Es ist doch traurig, wenn das ein Geheimnis für viele Sambier ist, oder? Und auch für dich ist es wichtig, die Bibel zu lesen - am besten jeden Tag! So lernst du Gott immer besser kennen und merkst, wie sehr er dich liebt.



GOTT HAT DIE WELT SO SEHR GELIEBT, DASS ER SEINEN EINZIGEN SOHN HINGAB, DAMIT JEDER, DER AN IHN GLAUBT, NICHT VERLOREN GEHT, SONDERN DAS EWIGE LEBEN HAT. JOHANNES 3,16



SETZT DEN HELM Eurer RETTUNG AUF UND NEHMT DAS WORT GOTTES, Euer SCHWERT, DAS DER GEIST EUCH GIBT. EPHESER 6,17

5



Saint-Lô
(Frankreich)



Du als GO!-Leser
bist ca. 720 km von
Saint-Lô entfernt!



WER SUCHT, DER FINDET!

1.



VERLORENES AUS DER BIBEL

In der Bibel gibt es viele Geschichten über das Suchen und Finden. Da ist zum Beispiel der gute Hirte, der merkt, dass sein hundertstes Schaf fehlt. Oder die Frau, die eine wertvolle Münze verloren hat und sie voller Freude wiederfindet. Es gibt auch viele Kranke, die Gesundheit suchen und sie bei Jesus finden. Bevor man aber etwas suchen kann, ist es wichtig, dass man merkt, dass man es verloren hat.

3.

DEN GLAUBEN VERLOREN?

Bei uns in Frankreich gibt es seit über 140 Jahren keinen Religionsunterricht mehr an den Schulen. Deshalb ist der Glaube hier verloren gegangen, und viele Menschen wissen gar nicht, dass es einen Gott gibt, der sie liebt. Sie wissen auch nicht, dass Jesus auf die Welt gekommen ist, damit er allen Menschen den Weg zu Gott zeigt. Und dass sich ein Leben mit und für Gott so richtig lohnt. **Dabei möchte Gott doch, dass alle Menschen von seiner Liebe und Vergebung erfahren. Das kannst du in der Bibel nachlesen.**

6

WO IST MEINE UHR?

„Mama, hast du meine Uhr gesehen? Ich finde sie nicht mehr“, sagte Katharina. „Na dann überleg doch mal, wo du sie das letzte Mal gesehen hast, und mach dich auf die Suche.“ **Wer sucht, der findet! Sicher hast du auch schon mal etwas verloren, oder?**

2.



LIES DOCH IN DER BIBEL MAL DIE GESCHICHTE VOM VERLORENEN SCHAF IN **LUKAS 15, 4-7**, DIE VON DER VERLORENEN MÜNZE IN **LUKAS 15,8-10** UND DIE VON EINEM GELÄHMTEIN IN **JOHANNES 5,1-9** NACH.



GOTT MÖCHTE, DASS JEDER GERETTET WIRD UND DIE WAHRHEIT ERKENNT.
1. TIMOTHEUS 2,4

Und weil das Gottes Wunsch ist, dürfen und müssen wir das anderen Menschen weitersagen. Jeder von uns dort, wo er lebt. Du bei dir zu Hause und wir in Frankreich.



Michael und Tina Eckstein leben als Missionare mit ihren Kindern Katharina (15), Amelie (11) und Sébastian (8) in Frankreich – genauer gesagt in Saint-Lô. Sie freuen sich, wenn sie mit anderen über Gott reden können – egal, wo sie gerade sind.



Wer sucht der findet! Findest du auch alle meine Kreise auf der Seite? Wie viele sind es?



DEN GLAUBEN WIEDERFINDEN

4.

Als wir nach Saint-Lô gezogen sind, kannten wir nur ganz wenige Menschen. Um neue Freunde zu finden, überlegten wir, wo wir nette Menschen kennenlernen könnten. Weil Michael und Katharina gerne Sport machen, sind sie zu einem Floorball-Verein gegangen. Floorball ist ein Mannschaftssport, bei dem mit Schlägern – ähnlich wie beim Hockey – ein kleiner Plastikball in das gegnerische Tor geschossen werden muss. Es spielen immer sechs gegen sechs, und ein Spiel dauert dreimal 20 Minuten. Dazwischen gibt es immer zehn Minuten Pause, in denen man die anderen Spieler besser kennenlernen kann. Katharina erzählt dann gerne von ihrem Jugendkreis. Es ist aber nicht so einfach, mit ihren Freunden über Gott zu reden, weil ihn viele nicht kennen. *Sie macht es trotzdem, und wenn es nur kleine Dinge sind. Zum Beispiel, dass sie sich freut, dass Gott so gutes Wetter geschenkt hat. Sie hofft, dass ihre Freunde dadurch den Glauben leicht wiederfinden.*

Dein Gebet:

Bitte, Gott, hilf mir, mutig von dir zu erzählen - egal wann oder wo. Und egal, was andere darüber denken. Und bitte mach du es möglich, dass meine Freunde und meine Familie dich kennenlernen. Amen.

Lösung: Es sind 18 Kreise.

REDE MIT GOTT

5.

Aber Katharina redet nicht nur mit ihren Freunden über Gott, sondern auch mit Gott über ihre Freunde. Sie bittet ihn, dass er ihr hilft, von ihm zu erzählen. Und weil es auch Gottes Wunsch ist, dass Katharinas Freunde ihn kennenlernen, wird er ihr dabei helfen, dass sie ihn suchen und finden. Das ist Katharinas Geheimwaffe: mutig sein, für Freunde beten und ihnen von Gott erzählen! Versuch das doch auch mal!

7



DER SCHATZ IM ACKER



1. NICHT GESUCHT UND TROTZDEM GEFUNDEN!

Ein Mann fand ganz zufällig einen sehr, sehr wertvollen Schatz, der in einem Acker vergraben war. Er erzählte niemandem etwas von seinem Fund, obwohl er sich natürlich riesig über den Schatz im Acker freute. Weil der Schatz so wertvoll war, dass er ihn unbedingt besitzen wollte, verkaufte er alles, was er hatte, und kaufte von dem Geld den Acker, in dem der Schatz verborgen lag.

Krasse Geschichte, oder?
Diese Geschichte steht so in der Bibel. Aber sie ist nicht wirklich so passiert. Es ist ein Gleichnis - eine Geschichte, die Jesus den Menschen so erzählt hat.



DU KANNST DIESES GLEICHNIS IN
MATTHÄUS 13,44 NACHLESEN.

2. WAS IST DAS FÜR EIN SCHATZ?

Was ist das für ein Schatz?
Was ist so wertvoll, dass ein Mann alles, was er besitzt, dafür verkauft? Was ist das für ein Schatz, den der Mann aus dem Gleichnis in dem Acker gefunden hat?

Der Schatz ist das Himmelreich - also sozusagen die Eintrittskarte in den Himmel zu einem ewigen Leben mit und bei Gott! Jesus will uns mit diesem Gleichnis sagen, dass es nichts Wertvolleres gibt, als ein Leben im Himmelreich! Im Vergleich zu dem, was wir mit dem ewigen Leben geschenkt bekommen, ist alles andere wertlos. Nichts ist wichtiger als der Eintritt in Gottes ewiges Himmelreich!

Gleichnis

In der Bibel gibt es viele Gleichnisse. Gleichnisse sind Geschichten oder Bilder aus dem Alltagsleben der Menschen. Jesus erzählt den Menschen solche Gleichnisse, um ihnen verschiedene Wahrheiten über Gott und den Himmel zu erklären. Gleichnisse helfen uns dabei, die Dinge, die Jesus sagt, besser zu verstehen.

3.

WIE BEKOMMT MAN DIESE EINTRITTSKARTE INS HIMMELREICH?

Der Weg in den Himmel ist nicht in einem Acker vergraben. Er liegt auch in keiner Schatzkiste. Man kann ihn auch nicht kaufen oder gewinnen.

Es gibt nur einen einzigen Weg zum Vater in den Himmel und das ist Jesus. Wenn wir an Jesus glauben, haben wir das ewige Leben - den größten Schatz schon gefunden! Und das ist kein Geheimnis. Das sagt die Bibel ganz deutlich. Und jeder der das will, kann es lesen und glauben! Ist das nicht genial?



Jesus ist der größte Schatz, den man finden kann! Hast du Jesus schon gefunden? Und bist du ein Freund von ihm? Wenn ja, kannst du dich freuen, denn du hast dadurch eine Eintrittskarte in den Himmel!



GOTT HAT DIE WELT SO SEHR GELIEBT, DASS ER SEINEN EINZIGEN SOHN HINGAB, DAMIT JEDER, DER AN IHN GLAUBT, NICHT VERLOREN GEHT, SONDERN DAS EWIGE LEBEN HAT.
JOHANNES 3,16

Dein Gebet:

Jesus, ich möchte gerne dein Freund sein und durch dich ewiges Leben bekommen. Das ist mir wichtiger als alles andere! Amen.

REPORT



Du als GO!-Leser
bist ca. 1 200 km
von Peñíscola entfernt!



Peñíscola
(Spanien)

FOTOSTORY

Hallo! Ich heiße Paz. Mein Name ist spanisch und bedeutet „Friede“. Seit zwei Jahren lebe ich jetzt schon mit Jesus.



Letzten Sommer hat sich Paz hier am Strand von Peñíscola in einer christlichen Gemeinde taufen lassen.

Eigentlich kommt meine Familie aus Venezuela, aber seit ein paar Jahren leben wir in Spanien. Ich musste schon oft umziehen.

Aber er vertraute Gott, weil Gott ihm Segen und viele Nachkommen versprochen hatte.

Beim Umzug nach Peñíscola habe ich die Geschichte von Abraham entdeckt. Er musste auch seine Heimat verlassen.

Wie krass! Das müssen aber richtig viele sein.



Paz beschließt, sofort mal an den Strand zu gehen, um nachzuzählen.

Hmm, noch kein einziger Stern zu sehen. Da muss ich wohl warten, bis es dunkel ist.



Oh, die Sterne sind aber auch ganz schön viele. Die kann ich gar nicht zählen. Das sind ja unzählig viele.

Und genauso war es. Gott hat sein Wort gehalten und aus Abraham ein großes Volk gemacht. Er hat ihm bis heute unzählige Nachkommen gegeben.

DEM GEHEIMNIS VON ABRAHAM AUF DER SPUR



Soll ich Gott auch so vertrauen wie Abraham? Hält Gott sein Wort?

In der Bibel in 1. Mose 22,17 steht: Abrahams Nachkommen sollen zahllos sein wie die Sterne am Himmel und wie der Sand am Ufer des Meeres.



Als Paz am Strand sitzt, bemerkt sie schnell, dass man die kleinen Sandkörner gar nicht so leicht zählen kann.

Puh, da wird man ja nie fertig!



Das ist ja viel zu viel Sand! Mal sehen, ob es einfacher ist, die Sterne am Himmel zu zählen.



Ich will genauso wie Abraham auf Gott vertrauen. Und du?



Daniel und Tabea Köhler leben mit ihrer Tochter Elisha (4) in Spanien und gründen dort eine neue Gemeinde. In Peñíscola gab es nämlich noch nie eine evangelische Gemeinde und viele Menschen kennen Jesus noch nicht.

GO!



Maxis
**BIBEL
ADVENTS
KALENDER**

**1. SAMUEL
16,7**

Tag
8

Soll ich dir mal verraten, was meine Lieblingsbibelverse sind? Ich habe sie mir alle in meiner Bibel markiert. Wenn du willst, kannst du die 24 Tage vor Weihnachten nutzen, um diese Verse auch in deiner Bibel zu entdecken. Lies jeden Tag einen dieser Verse. Wenn du Lust hast, kannst du ihn auch markieren oder sogar auswendig lernen. Viel Spaß beim Entdecken von vielen spannenden Geheimnissen in der Bibel!

**1.
JOHANNES
1,9**

Tag
7

**MATTHÄUS
21,22**

Tag
4

**JOSUA
1,9**

Tag
1

**2.
KORINTHER
12,9**

Tag
2

**2. MOSE
20,12**

Tag
5

**MARKUS
12,30 + 31**

Tag
6

**PSALM
23,1**

Tag
3

**PHILIPPER
4,6**

Tag
23





**JOHANNES
3,16**

Tag
9

**SPRÜCHE
3,5 + 6**

Tag
15

**NEHEMIA
8,10**

Tag
11

**PSALM
50,15**

Tag
17

**RÖMER
3,22**

Tag
10

**1. PETRUS
5,7**

Tag
16

**2. THESSA-
LONICHER
3,3**

Tag
19

**APOSTEL-
GESCHICHTE
1,8**

Tag
13

**JOHANNES
14,6**

Tag
12

**JOHANNES
15,5**

Tag
18

**PSALM
32,8**

Tag
14

**SPRÜCHE
16,9**

Tag
21

**PSALM
119,105**

Tag
20

**OFFEN-
BARUNG
21,3-4**

Tag
24

**RÖMER
8,28**

Tag
22



Ecuador
(Südamerika)



Du als GOI-Leser bist
ca. 10 100 km von
Ecuador entfernt!

BIBEL BIBELNENTDECKER



1.

DAS GROSSE ABENTEUER

Hier bei uns in Ecuador im kleinen Dorf Chamanal findet alle zwei Wochen unser Kinderclub statt. Dieser nennt sich „Exploradores“, das ist spanisch und bedeutet „die Entdecker“. Denn wir wollen gemeinsam mit den Kindern entdecken, wer Gott ist und was er sich von uns wünscht. Es kommen jedes Mal viele Kinder zu den Treffen. Drei Stunden lang singen

wir coole Lieder, um Gott zu loben, hören Geschichten aus der Bibel, spielen und basteln. Aber das ist nicht alles: Für diejenigen, die Jesus noch besser kennenlernen wollen, haben wir extra einen Bibellese-Club gestartet. Wir nennen ihn „La Gran Aventura“. Das heißt übersetzt: „Das große Abenteuer“.



KIDS-CLUB

Mir gefällt der Bibellese-Club so gut, weil ich dort mehr über Gott lernen kann. Und das hilft mir, auch anderen von Gott zu erzählen.

JIMMI

JHON

Ich habe vor allem durch die Geschichte vom vierfachen Ackerfeld gelernt, Gott zu gehorchen. Die Geschichte steht in Matthäus 13,3-9.

2.

BUNTE BIBEL

Zu diesem „großen Abenteuer“ kommen viele Kinder und Jugendliche aus dem Dorf, die gemeinsam in der Bibel lesen wollen. Alle bringen dann ihre grüne Bibel mit, auf der sogar unser Clubname steht. Die Bibeln haben sie durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ geschenkt bekommen. Jedes Kind im Dorf hat deshalb eine eigene Bibel. Im Club zeigen wir ihnen dann, wie sie die Bibel lesen und wichtige Verse markieren können.



Hast du auch eine eigene Bibel? Dann versuch doch auch mal, mit verschiedenen Farben wichtige Dinge über Gott und Jesus zu markieren.



Ich schaue jetzt nicht mehr so sehr auf mich selbst, sondern auf Jesus. Und ich vertraue Gott und lege meine Probleme in seine Hände.

DIANA

Dafür haben sie vier verschiedene Stifte. Mit **roter Farbe unterstreichen sie Aussagen über Gott**, und mit **orange, was über Jesus gesagt wird**. Das ist ganz wichtig, denn viele Kinder hier denken, dass Jesus und Gott, der Vater, dasselbe sind. **Blau unterstreichen sie, was sie tun sollen**, und **gelb malen sie das an, was für sie ein wichtiger Vers, also ein Schatz, ist**. Probier das doch auch mal aus, und du wirst überrascht sein, welche Schätze du alle entdeckst!

Dein Gebet:

Bitte, Jesus, hilf mir und den Kindern in Ecuador, dass wir die Bibel noch besser verstehen und dich noch besser kennenlernen. Amen.



Rainer und Katharina Kröger leben seit 2006 in Ecuador. Es macht ihnen viel Spaß den Menschen in den verschiedenen Dörfern dabei zu helfen, Gott kennenzulernen und die Bibel selbst zu entdecken.

SPEZIAL



GEHEIME BOTSCHAFTEN

So kannst du deine Geheimnisse unsichtbar verschicken!

Möchtest du deinen Freunden unsichtbare Botschaften schicken, die sonst niemand lesen kann? Oder deine Geheimnisse so aufschreiben, dass sie außer dir niemand lesen kann?

Das geht ganz einfach mit verschiedenen Geheimschriften, die du oder deine Freunde - wenn du es ihnen verrätst - dann mit einem speziellen Trick entschlüsseln können!



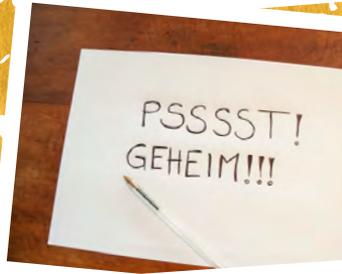
GEHEIMSCHRIFT 1

Du brauchst:

- weißes Papier
- eine weiße, dünne Kerze oder einen weißen Wachsalmalfstift
- Wasserfarben und ein Glas mit Wasser
- einen großen Pinsel

So geht's:

Schreibe deine geheime Nachricht mit der Kerze auf das Papier. Um das, was du geschrieben hast, sichtbar zu machen, musst man dann einfach nur mit Wasserfarbe über das komplette Papier malen. Die Schrift bleibt dann weiß.





GEHEIMSCHRIFT 2

Du brauchst:

- weißes Papier
- Zitronensaft
- einen dünnen Pinsel
- eine Lampe oder einen Toaster

So geht's:

Schreibe deine Geheimbotschaft mit dem Zitronensaft und dem Pinsel auf das Papier. Die Zitronensaft-Schrift wird sichtbar, wenn du das Blatt mit etwas Abstand unter eine brennende Lampe oder über einen Toaster hältst.



GEHEIMSCHRIFT 3

Du brauchst:

- zwei Blätter weißes Papier
- einen Kuli
- einen Bleistift

So geht's:

Lege die beiden Blätter aufeinander und schreibe deine Nachricht mit dem Kuli auf das obere Blatt. Es ist wichtig, dass du mit dem Stift fest aufdrückst. Jetzt zerreißt du das obere Blatt. Deine Nachricht auf dem unteren Papier wird sichtbar, wenn du mit einem Bleistift flach und ohne viel Druck über das Papier malst.

GEHEIMSCHRIFT 4

Du brauchst:

- weißes Papier
- Stifte
- Eine Tabelle, in der jeder Buchstabe einer Zahl zugeordnet ist. Zum Beispiel so:

A	B	C	D	E	F	G	H	I
13	5	23	14	6	24	15	1	7
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
16	25	8	26	22	2	17	3	21
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
10	20	3	18	11	4	12	10	

Du kannst hier mit deinen Freunden eure ganz eigene Zahlentabelle festlegen, die sonst keiner kennt!

So geht's:

Schreibt statt Buchstaben einfach die Zahlen hintereinander und trennt jeden Buchstaben durch einen Schrägstrich (/) und jedes Wort durch einen Bindestrich (-). Das sieht dann so aus:
14/13/10 - 15/2! - 1/6/24/20 - 7/10/20 - 23/2/2/8



ALLES, WAS JETZT NOCH VERBORGEN IST, WIRD EINES TAGES ANS LICHT KOMMEN, UND WAS JETZT NOCH EIN GEHEIMNIS IST, WIRD JEDER VERSTEHEN. LUKAS 8,17



Du als GO!-Leser bist
ca. 700 km von London
(England) entfernt!

Das ist gemein!



In Deutschland hat man es als Christ
echt gut. Es gibt aber viele Menschen,
die in ihrem Land große Nachteile
haben oder sogar verfolgt werden,
weil sie Jesus von ganzem Herzen lieb
haben. Es gibt Länder, in denen:

 keine Kirchengebäude erlaubt
sind und man sich nicht zu
einem Gottesdienst treffen darf

 man keine Bibel besitzen darf
und sie deshalb verstecken oder
mit jemandem teilen muss

 Christen ausgelacht oder
ausgegrenzt werden

 es für Christen schwierig ist,
einen Arbeitsplatz zu bekommen

 Menschen, die von Jesus reden,
geschlagen oder von der Polizei
eingesperrt werden.

Das ist ganz schön gemein, oder?
Aber die Menschen bleiben Jesus trotzdem
treu. Hättest du das gedacht?
Und würdest du das auch tun?



Das Geheimnis vom Leben



Einmal sagt Jesus etwas Geheimnisvolles
über das Leben zu seinen Jüngern.



**WER VERSUCHT, SEIN LEBEN ZU
RETTEN, WIRD ES VERLIEREN. ABER
WER SEIN LEBEN FÜR MICH AUFGIBT,
WIRD ES RETTEN. LUKAS 8,24**

Aber was bedeutet das genau? Jesus will
uns damit sagen, dass in unserem Leben
etwas schief läuft, wenn es uns nur darum
geht, nie Probleme zu haben. Wahrscheinlich
sind uns dann andere Dinge wichtiger als
er. Aber wenn wir alles für Jesus hergeben
- sogar unser ganzes Leben - gewinnen wir
auch alles ...



Christenverfolgung

Als Christenverfolgung bezeich-
net man die Unterdrückung von
Menschen, die an Jesus glauben,
in einem Land oder einer Gesell-
schaft.

... Nämlich das ewige Leben, das weit über alles hinausgeht, was hier auf der Erde passiert. Der Preis ist, dass wir für immer bei ihm sind und sogar eine Krone von ihm bekommen werden.



**FÜRCHTE DICH NICHT.
BLEIBE TREU BIS ZUM TOD,
DANN WILL ICH DIR DIE
KRONE DES LEBENS GEBEN.**
OFFENBARUNG 2,10



Die Familie
aus Afghanistan
vor dem Unglück



Auch wenn wir es nicht verstehen ...



Eine Familie gab zum Beispiel alles für Jesus her, als sie 2003 von Südafrika nach Afghanistan zog. Zu Hause hatten sie es wunderschön: ein tolles Haus, einen großen Supermarkt um die Ecke und viele Freunde. In Afghanistan herrschte dagegen Krieg, und es war sehr gefährlich. Viele ihrer Freunde dachten, sie seien verrückt. Aber die Familie wollte den Menschen in Afghanistan von Jesus erzählen. Nachdem sie schon elf Jahre in dem Land lebten und Menschen durch sie zum Glauben an Jesus gekommen waren, überfielen fremde Männer ihr Haus und schossen auf die Familie. Nur die Mutter überlebte, weil sie gerade nicht zu Hause war. Natürlich war es sehr schwer für sie, mit dem Verlust ihrer Familie klarzukommen, aber sie liebt Jesus.

→ Dein Gebet:

Jesus, bitte hilf mir dabei, mein Leben für dich zu geben, damit ich in Ewigkeit mit dir leben kann. Amen.

Und Jesus hat ihr geholfen, die Menschen in Afghanistan trotzdem noch zu lieben.

Auch wenn wir nicht verstehen, warum das passiert ist, weiß sie doch, dass sie ihren Mann und ihre Kinder einmal im Himmel bei Jesus wiedersehen wird.



→ **Paulus und Gabi Hieber** haben ein großes Herz für Menschen, die für ihren Glauben an Jesus verfolgt werden. Um diese zu ermutigen, haben sie von London aus viele Jahre beim christlichen Fernsehsender SAT-7 mitgearbeitet. Seit Herbst bieten sie in mehreren Ländern Schulungen an, um Christen zu zeigen, wie sie durch Fernsehprogramme und kurze Filme anderen Menschen von Jesus erzählen können.



Du als GOI-Leser bist
ca. 9 430 km von Japan
entfernt!

Japan

EINE STADT VOLLER GEHEIMNISSE

1. HINTER VERSCHLOSSENEN FENSTERN

Bist du im Winter auch schon mal durch die Straßen gelaufen und hast dich gefragt, welche Menschen hinter all den bunt geschmückten Fenstern leben? Was sie wohl machen, und wie es ihnen geht? Nicht nur hinter den geschlossenen Fenstern sind Menschen, die uns fremd sind. Du triffst sie überall auf der Straße. Sie kaufen zum Beispiel Geschenke oder sind auf dem Weg zum Weihnachtsmarkt. Was sie wohl aussuchen, oder wen sie dort treffen? Fragen über Fragen, die ich mir in Japan selbst oft gestellt habe. In Tokio leben über neun Millionen Menschen. Das sind fast so viele wie im ganzen Bundesland Baden-Württemberg – und das in nur einer einzigen japanischen Stadt!

Michaela mit einer japanischen Freundin mitten in einer Menschenmasse



2. GOTT KENNT JEDEN MENSCHEN

Was mich daran so fasziniert, ist der Gedanke, dass keiner dieser Menschen für Gott fremd ist. Er kennt alle ihre Namen. Aber nicht nur das. Er sieht sogar in ihr Herz. Gott weiß, wie es jedem Einzelnen wirklich geht. Manche fühlen sich sicher einsam und wünschen sich Freunde. Andere stehen vielleicht vor schwierigen Entscheidungen. Und viele werden sich fragen, ob es Gott überhaupt gibt. Wenn sie nur wüssten, dass Gott sie liebt und sie für ihn nicht nur irgendjemand sind! Gerade in der Weihnachtszeit wünsche ich mir sehr, dass die Japaner das Geheimnis von Jesu Geburt auch für sich entdecken. Jesus kam ja schließlich nicht nur für dich und mich auf die Welt, sondern für jeden einzelnen Menschen. Jeder soll hören, dass Gott seinen Namen kennt und ihn liebt und immer bei ihm ist – auch dann, wenn wir uns alleine fühlen. Wie gut, dass es Missionare gibt, die den Menschen hier in Japan und überall auf der Welt von Gott erzählen.

Über neun Millionen Menschen leben in einer einzigen Stadt.



3. GOTT IST IMMER DA

Bei meiner Arbeit im Schülerheim habe ich immer wieder über die Kinder unserer Missionare gestaunt. Jetzt leben sie mit ihrer Familie in Japan und gehen dort zur Schule. Wenn sie dann aber wieder nach Deutschland kommen, müssen sie jedes Mal von vorne anfangen, sich in der Schule vorstellen und neue Freunde finden. Alle anderen Kinder kennen sich schon gut, und sie fühlen sich vielleicht fremd und einsam. Das kann ganz schön Angst machen. Kennst du diese Situation?

Bist du gerade auch irgendwo neu hingekommen oder fühlst dich alleine? Dann kannst du beten und mit Jesus reden.

Dein Gebet:

Jesus, ich bin gerade traurig und fühle mich einsam. Bitte schenke du mir einen Freund oder eine Freundin, und lass mich spüren, dass du immer bei mir bist und mir hilfst. Amen.

4. GOTT HILFT DIR

Ich wünsche dir viel Mut, wenn du etwas Neuem begegnest. Denk daran: Gott kennt jeden deiner Schritte, selbst wenn du mal das Gefühl hast, du bist zu klein und nicht so wichtig. Er hilft dir. Und ich wünsche dir viel Freude dabei, über Gott zu staunen, wenn du fremde Menschen auf der Straße siehst. Gott kennt sie alle und sorgt für sie. Er hat sie lieb. Genau wie dich.

BIBEL

LIES DOCH MAL DIE GESCHICHTE VON JESU GEBURT IN LUKAS 1,26-38 UND LUKAS 2,1-20.

Was ist an der Geburt von Jesus geheim?

Ein Engel kündigte Maria schon vorher an, dass sie schwanger werden und Gottes Sohn zur Welt bringen wird. Sie behielt dieses Geheimnis für sich und es kam genauso, wie der Engel es gesagt hatte. Sie wurde schwanger, ohne dass sie mit Josef verheiratet war und das Kind mit ihm gezeugt hatte. Das Kind kam von Gott. Jesus ist Gottes Sohn. Wie das möglich war, ist bis heute ein großes Geheimnis.

Michaela Ziegler hat eineinhalb Jahre im Schülerheim der Liebenzeller Mission in Japan mitgearbeitet. Dort hat sie sich um die Kinder der Missionare gekümmert. Inzwischen ist sie mit Simon Urschitz verheiratet und arbeitet mit ihm in einer Gemeinde in Südtirol.

KUNTI BUNTI

AUF SCH

Ich bin ein richtiger Schatz-Sucher-Fuchs! Ich liebe es, Schätze zu suchen und zu finden! Hast du schon mal einen echten Schatz gefunden? So richtig mit Gold und Silber und Edelsteinen?

Ich leider nicht ... aber ich habe schon viele Schätze in der Bibel entdeckt!

Und das, was ich in der Bibel immer wieder entdecke, ist viel mehr wert als alles Gold der Welt!

SCHATZSUCHER-RÄTSEL

Was ist in diesen Schatzkisten versteckt?



ATZSUCHE!



Welches Tier arbeitet für den Geheimdienst?

Die Wanze.



WÖRTERRÄTSEL

Was passt nicht in die Reihe? Kreise ein.

Schatzkiste Schatzkarte Schatzsuche

Goldschatz Schatzinsel

Geheimnis Geheimcode Geheimversteck

Geheimagent Geheimbotschaft

verstecken verbergen vergessen

vertuschen vergraben verschleiern

buddeln graben schleppen bohren

schaufeln schippen ausheben

Gold Perlen Silber Diamanten

Pralinen Geld Schmuck Edelsteine



WITZE

Eine Frau lauscht an der Wand und sagt zu ihrem Mann: „Pssst, sei doch mal leise! Ich will hören, was unsere Nachbarn reden.“ Der Mann flüstert: „Und, was sagen sie?“ „Die Frau sagt gerade zu ihrem Mann, dass er leise sein soll, weil sie hören will, was wir reden.“



Der Lehrer weiht seine Klasse in die Geheimnisse des Rechnens ein: „Es gibt Millimeter, Zentimeter, Quadratmeter, Kubikmeter und...?“ „Elf-meter“, brüllt Mats laut dazwischen.

„Wenn du immer so unartig bist, Mia, wirst du mal Kinder bekommen, die auch so unartig sind.“ Mia lacht: „Ah, Mutti, jetzt hast du dich aber ver-raten.“

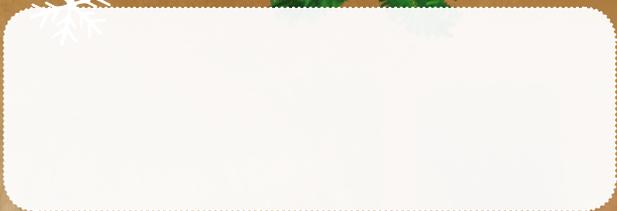
„Soll ich dir ein Geheimnis verraten, Oma? Die Geige von dir war wirklich mein wertvollstes Weihnachtsgeschenk.“ „Tatsächlich?“, freut sich Oma. „Ja, Mama gibt mir jeden Tag fünf Euro, wenn ich nicht darauf spiele.“

Zwei Stecknadeln unterhalten sich. Sagt die eine: „Ich kenne einen gemeinen Witz.“ „Pssst“, sagt die andere, „hinter uns steht eine Sicherheitsnadel!“

Postvertriebsstück E 8745

Liebenzeller Mission
gemeinnützige GmbH
Postfach 12 40
75375 Bad Liebenzell

Entgelt bezahlt DPAG



MEIN

WEIHNACHTS-

GESCHENK

FÜR DIE MISSION

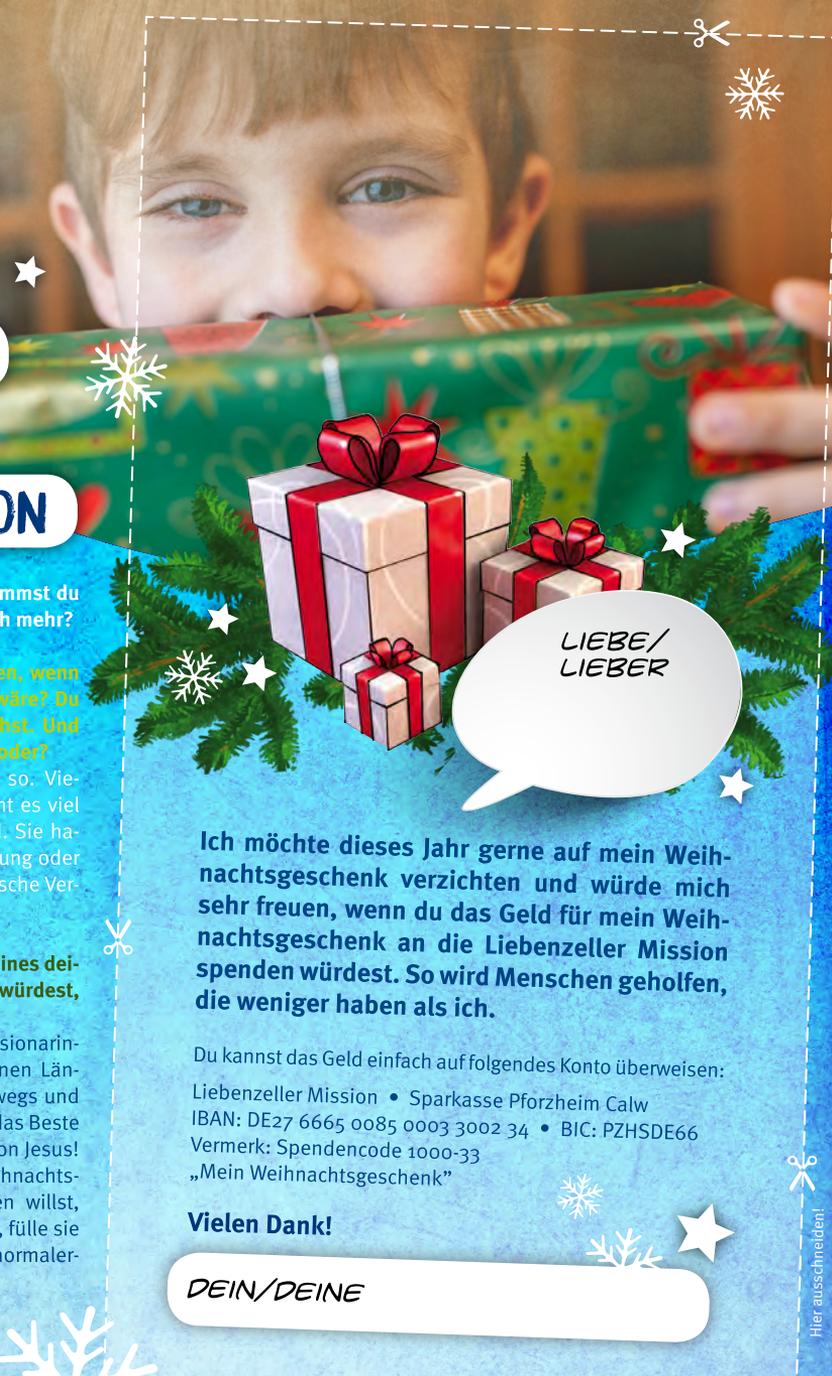
Wie viele Weihnachtsgeschenke bekommst du jedes Jahr? Drei? Vier? Oder sogar noch mehr?

Mal ganz ehrlich: Würde dir was fehlen, wenn es dieses Jahr ein Geschenk weniger wäre? Du hast doch sicher alles, was du brauchst. Und wahrscheinlich sogar noch viel mehr, oder?

Aber das geht nicht allen Menschen so. Vielen Menschen überall auf der Welt geht es viel schlechter als uns hier in Deutschland. Sie haben nicht genug zu essen, wenig Kleidung oder Spielzeug und eine schlechte medizinische Versorgung.

Wie wäre es, wenn du dieses Jahr auf eines deiner Weihnachtsgeschenke verzichten würdest, um diesen Menschen zu helfen?

Die Liebenzeller Mission hat 230 Missionarinnen und Missionare in 25 verschiedenen Ländern. Sie sind in Gottes Auftrag unterwegs und helfen Menschen ganz praktisch. Und das Beste ist: Sie erzählen den Menschen auch von Jesus! Wenn du bei dieser Aktion „Mein Weihnachtsgeschenk für die Mission“ mitmachen willst, dann schneide einfach diese Karte aus, fülle sie aus und gebe sie einer Person, die dir normalerweise ein Weihnachtsgeschenk macht.



LIEBE/
LIEBER

Ich möchte dieses Jahr gerne auf mein Weihnachtsgeschenk verzichten und würde mich sehr freuen, wenn du das Geld für mein Weihnachtsgeschenk an die Liebenzeller Mission spenden würdest. So wird Menschen geholfen, die weniger haben als ich.

Du kannst das Geld einfach auf folgendes Konto überweisen:

Liebenzeller Mission • Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34 • BIC: PZHSDE66
Vermerk: Spendencode 1000-33
„Mein Weihnachtsgeschenk“

Vielen Dank!

DEIN/DEINE